

M 02.02.02 – FRAGEBOGENBAUKASTEN



AUFGABEN

1. Schaut euch die Musterfragen an und markiert die Fragen, die ihr für eure Befragung nutzen wollt, passt die Fragen evtl. noch etwas an, indem ihr die Formulierungen ändert.
2. Entwickelt auch neue eigene Fragen für eure Befragung. Orientiert euch dabei an den Beispielfragen, z.B. was Fragetypus oder Skalen etc. angeht.
Beachtet bei der Fragebogenerstellung auch die Hinweise zur Fragebogenkonstruktion (M 02.02.03).
3. Finalisiert euren Fragebogen, indem ihr zusätzliche Texte (Anredetext, Ausfüllhinweise, Schlusstext etc.) ergänzt.



ZUSÄTZLICHE TEXTE

Der Fragebogen enthält in der Regel nicht nur die Fragen und Antworten, sondern auch noch zusätzliche Texte, wie Anredetext, Ausfüllhinweise, Schlusstext.

Beim Anredetext geht es darum, den Teilnehmenden zu erklären, worum es bei der Umfrage geht, wer dafür verantwortlich ist und was mit den Daten geschieht. Zudem soll der Anredetext die Leute motivieren, an der Befragung teilzunehmen.

Die Zwischentexte können z.B. Überschriften für Frageblöcke sein, die zu einem bestimmten Thema gehören. Mit Zwischentexten kann man den Teilnehmenden aber auch Hinweise zum Ausfüllen geben.

Beispiele

Anredetext:

- *Guten Tag, mein Name ist ... wir machen im Rahmen eines Schulprojekts eine Umfrage zum Thema „...“. Bitte ...*
- *Im Rahmen eines Schulprojekts führt die Klasse diese Umfrage zum Thema „...“ durch, bitte*

Zwischentexte (Überschriften und Ausfüllhinweise)

- *Fragen zum Aspekt „XY“*
- *Fragen zur Person*
- ...
- *Mehre Antworten sind möglich. [Ausfüllhinweis bei Mehrfachwahlfragen].*
- *Wenn Antwort „...“, dann bitte weiter mit Frage „...“ [Ausfüllhinweis zum weiteren Vorgehen]*
- *Bitte einen Wert zwischen xx und xy eingeben. [Ausfüllhinweis bei Maßzahlfragen]*
- ...


MUSTERFRAGEN
MÖGLICHE FRAGEN (MERKMALE) + ANTWORTSCHLÜSSEL
1) Wenn du lügst, aus welchen Gründen lügst du dann?

- A Ich lüge nicht (bewusst).
- B Für kleine Erleichterungen.
- C Um andere nicht zu verletzen.
- D Um meine Privatsphäre zu schützen.
- E Um ein bestimmtes Bild von mir zu vermitteln.
- F Andere Gründe:

2) Wenn du lügst, warum tust du das?

- A Ich lüge nicht (bewusst).
- B Um mir kleine Erleichterungen zu verschaffen
- C Um andere nicht zu verletzen
- D Um meine Privatsphäre zu schützen
- E Um ein bestimmtes Bild von mir zu vermitteln
- F Um ...

Wenn ich lüge, dann mache ich das, um ...

3) ... ein Kompliment zu machen.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

4) ... jemanden aufzumuntern bzw. jmd. eine Freude zu bereiten.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

5) ... einem Freund oder einer Freundin zu helfen.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

6) ... zu vermeiden, dass jemand verletzt wird oder sich unwohl fühlt.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

7) ... meine Beziehung / Ehe zu retten.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

8) ... mich vor Strafe zu schützen.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

9) ... einen eigenen Vorteil zu haben.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

10) ... gemocht zu werden bzw. dazuzugehören.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

11) ... Menschen zu vermeiden bzw. in Ruhe gelassen zu werden.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

12) ... Fleiß bzw. Engagement vorzutäuschen.

- 1 stimmt
- 2 stimmt überwiegend
- 3 stimmt eher nicht
- 4 stimmt gar nicht

13) Die Unwahrheit sage ich eher ...

- a am Telefon
- b im direkten Gespräch
- c schriftlich (analog)
- d schriftlich (digital)

14) Ich finde Lügen in Ordnung, ...

- a nie
- b wenn niemand einen Schaden nimmt.
- c wenn es ein Vorteil für andere ist.
- d wenn ich dadurch einen Vorteil habe.
- e wenn ...

15) Lügen ...

- a das geht gar nicht.
b das ist unter bestimmten Umständen ok.
c das ist doch normal.

16) Bitte beurteile folgende Aussage: "Notlügen sind auch lügen."

- 1 stimmt
2 stimmt überwiegend
3 stimmt eher nicht
4 stimmt gar nicht

17) Bitte beurteile folgende Aussage: "Notlügen sind keine Lügen im eigentlichen Sinne."

- 1 stimmt
2 stimmt überwiegend
3 stimmt eher nicht
4 stimmt gar nicht

18) Weshalb findest du es besser, wenn die Wahrheit gesagt wird?

- A Weil ich auch nicht belogen werden will.
B Weil ich Angst habe, dass meine Lüge entdeckt wird.
C Weil Lügen anderen weh tut.
D Weil ich so erzogen worden bin, dass man die Wahrheit sagen soll.
E Weil ich sonst ein schlechtes Gewissen habe.
F Weil ...

19) Wie wichtig ist dir deine Privatsphäre?

- 1 sehr wichtig
2 wichtig
3 nicht so wichtig (eher situativ)
4 nicht wichtig

20) Wie wichtig ist dir, dass andere gut über mich denken?

- a Wichtiger ist mir, dass andere ein realistisches Bild von mir haben.
b Mir ist wichtig, dass andere gut von mir denken.
c Mir ist egal, was andere von mir denken.
d Ich möchte entscheiden, was andere von mir denken.
e Sonstiges:

21) Wie fühlst du dich, wenn du merkst, dass andere dich anlügen bzw. angelogen haben?

- A Ich bin wütend bzw. verärgert.
B Ich bin enttäuscht.
C Das ist mir egal.
D Das kommt auf die Motivation der Lüge bzw. die Lüge an.
E Das kommt darauf an, wer mich anlügt
F Ich fühle mich

22) Wie alt bist du?

_____ Jahre

23) Welchem Geschlecht fühlst du dich zugehörig?

- a weiblich
b männlich
c divers
d anderes:

24) Wo wohnst du?

- a Großstadt (ab 100.000 Einwohner/innen)
b mittelgroße Stadt (ab 20.000 Einwohner/innen)
c kleine Stadt (ab 5.000 Einwohner/innen)
d Landstadt bzw. Dorf (unter 5.000 Einwohner/innen)